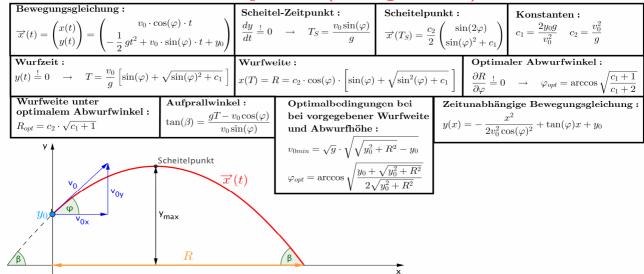
Praxisbeispiel für Parabeln ist der **schiefe Wurf** in der Physik. Oder der Flug von Geschossen. Hier nur als Überblick ein kleiner Eindruck zu möglichen Berechnungsarten:

Wurfparabel (Schräger Wurf)



Wir brauchen nur wenig davon:

Für einfache Betrachtungen der **Höhe** eines geworfenen Körpers über dem Boden interessiert uns nur die **vertikale** Komponente der sog. Bewegungsgleichung, also die **y(t)-Form** im Kasten ganz oben links:

$$y(t) = -0.5gt^2 + v_0t \cdot \sin(\varphi) + y_0$$
 Vereinfachung: Wenn wir einen s**enkrechten** Wurf eines Steins nach oben annehmen, und nur vom Abwurf am Boden bis zum Landen am Boden betrachten, dann ist $\mathbf{y_0} = 0$ (keine Anfangshöhe), und der Abwurfwinkel ist 90 Grad. Somit wird $\sin(\varphi) = 1$. Deshalb wird die Bewegungsgleichung einfach (unten).

- \rightarrow Wir haben also eine quadratische Gleichung! (hier jetzt ohne "c", weil $y_0 = 0$ Bei solchen Aufgaben gilt:
 - x , also die Hauptvariable, die man herausfinden soll, ist hier die Zeit t!
 - v_o ist die Anfangs- oder Abwurfgeschwindigkeit, natürlich in **m/s** umzurechnen!
 - g ist die Erdbeschleunigung. g = 9,81m/s^2
 - y ist die aktuelle Höhe für die betrachtete Fragestellung

Aufgabe

1) Ein Stein wird mit 60 km/h Anfangsgeschwindigkeit senkrecht nach oben geworfen. Zu welchen Zeit**en** ist er 10m über dem Boden?

Setzen Sie hierzu alle bekannten Werte ein, und t dürfen sie zu x machen → meist 2 Lösungen

2) Zusatzfrage: nach welcher Zeit ist er im höchsten Punkt? (nicht schwer, nur gut überlegen)